



Steuerung FP4 V2.00

Produktmerkmale

- Alarm- und Steuereinheit für max. 10 digitale Eingänge (z. B. Kontaktmanometer oder Druckschalter) und 8 analoge Eingänge (z.B. Druckmessumformer), sowie Anschlussmöglichkeit für einen zusätzlichen externen 2-kanaligen (äquivalent) Not-Aus Schalter
- Die Einheit kann für 1 Spülsystem bestehend aus 3 Pneumatikventilen und einem zusätzlich programmierbaren Pneumatikventil (Flaschenventil oder zusätzliches nachgeschaltetes Ventil) konfiguriert werden
- Zeiten für Entlastung, Druckaufbau und Spülzyklen sind frei programmierbar
- Touchscreen-Bedienung: Ergonomisch positionierter Berührungsbildschirm als Bedienoberfläche
- SPS-Steuerung für alle Ein- und Ausgänge sowie die analoge Signalverarbeitung
- 2 potentialfreie Schützausgänge (Warning/Error)
- Optionale Kommunikationsmöglichkeiten: Ethernet und Modbus RTU
- Magnetventile sind manuell schaltbar
- LED-Anzeige bei Tageslicht sichtbar
- Akustische Meldungen sind quittierbar
- Digitaleingänge für NO- oder NC-Kontakte konfigurierbar
- Alle Parameter und Signalkonfigurationen sind über das Touchpanel an der Gerätefront direkt konfigurierbar
- Kunststoffgehäuse IP 65 für Wandmontage
- Not-Aus Schalter
- Passwortschutz für 3 übergeordnete Zugangsebenen
- Mehrsprachige Bedienung: deutsch / englisch

Technische Daten

Gehäuse

Schutzart:	IP65
Abmessungen:	450 x 340 x 225 mm

Kompatibilität Eingänge

- mechanische Schalter
- elektr. Schalter PNP/NPN (nur DC)
- analoge Sensoren (4-20 mA)

Ausgänge

max. Schaltspannung:	230 V
max. schaltbare Last:	8 A

Pneumatik-Ausgang

Steuerdruck:	max. 7 bar
Steuerluft-Anschluss:	für Schlauch Ø 4mm

Netzspannung:

max. Stromaufnahme:	1,5 A
---------------------	-------

Kommunikation

- RJ45 TCP/IP
- Modbus RTU

- Gemäß Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Die Steuerung FP4 ist grundsätzlich außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches anzubringen. Signalgeber, die innerhalb eines explosionsgefährdeten Bereiches installiert sind, müssen über einen ATEX-zugelassenen Trennschaltverstärker angesteuert werden. Dieser muss ebenfalls außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches angebracht werden. Der Ausgangskontakt des Trennschaltverstärkers kann problemlos an die Steuerung angeschlossen werden.